

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **81 (2010)**

Heft 9: **In Bewegung : wie Kopf und Körper profitieren**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Fachkongress Alter am 27. und 28. Januar 2011

Inzwischen liegt die umfangreiche Kongresszeitung vor mit dem Programm sowie den Kurzbeschreibungen aller Referate. Sie wurde Ende August an alle Heime verschickt. Unter www.congress.curaviva.ch können Sie sich einen Überblick über den Kongress verschaffen. Zusätzliche Exemplare der Kongresszeitung können Sie unter e.hirsbrunner@curaviva.ch bestellen.

Studienresultate aus dem FB Alter

Verhältnis zwischen Trägerschaftsgremien und Heimführung

Die Onlinebefragung zum Thema «Verhältnis zwischen Trägerschaften und operativer Führung» ist ausgewertet. Die ausführliche Beschreibung der Resultate sowie die Zusammenfassung können Sie unter www.curaviva.ch/studien herunterladen. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Trägerschaften von Alters- und Pflegeheimen künftig nicht um eine professionelle Zusammensetzung herumkommen. Der Fachbereich Alter wird bis im Frühjahr 2011 eine Pocketbroschüre zum Thema Trägerschaften erstellen. Die Broschüre richtet sich speziell an Vertreterinnen und Vertreter aus diesen Gremien.

Verbundlösungen zwischen ambulanten und stationären Anbietern

Was derzeit an vielen Orten in der Schweiz zaghaft am Entstehen ist, wird künftig in der Langzeitpflege vermehrt gefragt sein: Kooperationsformen und Zusammenschlüsse ambulanter und stationärer Anbieter.

Age Stiftung, Spitex Verband Schweiz und CURAVIVA Schweiz haben eine Studie zum Thema Verbundlösungen oder integrierte Versorgungsmodelle in Auftrag gegeben. Der ausführliche Studienbericht steht unter www.curaviva.ch/studien zum Download bereit. Im September verschicken wir an alle Heime eine Broschüre mit den zusammengefassten Resultaten.

Der Fachbereich Alter nimmt sich dieses wichtigen Themas weiter an. Bis Ende Jahr erstellen wir konkrete Empfehlungen über die Do's and Dont's beim Aufbau von Kooperationen und Zusammenschlüssen innerhalb der Versorgungskette.

Sekundäranalyse Personalnotstand

Der Fachbereich Alter hat die zahlreichen vorliegenden Studien zum Thema Personalnotstand analysieren lassen. Diese Analyse finden Sie im Dossier Personal unter www.curaviva.ch/dossiers. Auf dieser Basis erarbeiten wir konkrete Empfehlungen für eine künftige Personalentwicklung für die Branche der Alters- und Pflegeheime.

In der öffentlichen Diskussion bewegt sich das Thema zwischen Panikmache und Verdrängung. Beides ist aber einer seriösen und professionellen Personalentwicklung nicht zuträglich. Wir stellen fest, dass an verschiedenen Orten Alleingänge und Einzellösungen praktiziert werden. Solche Aktionen können das umfassende Problem aber nicht lösen. Koordination ist hier gefragt.

1. Regionaltreffen in St. Gallen

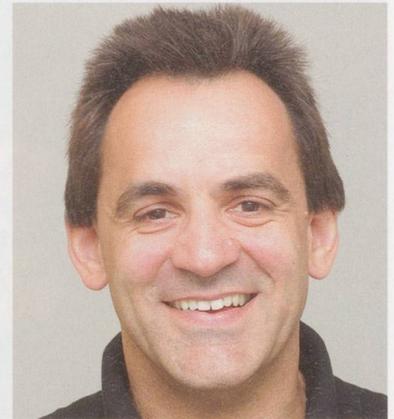
Im Wohnheim für Betagte Riedererholz der Stadt St. Gallen fand am 12. August 2010 das erste Regionaltreffen statt. 27 Bewohnerinnen und Bewohner leben in diesem familiären Wohnheim und werden von 23 Mitarbeitenden, davon 6 Auszubildenden betreut.

Rund 40 Personen, Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner sowie geladene Gäste nahmen an diesem Anlass zur Wertschätzung der Mitarbeitenden teil.

Frau Bruno, Heimleiterin Riedererholz begrüßte die Anwesenden und erwähnte, dass Dominic Keller, Auszubildender FaGE im Riedererholz beim Fotowettbewerb «Arbeitsplatz Heim: Ein Blick hinter die Kulissen» den dritten Platz Ostschweiz gewonnen habe. Dies war auch der Ausschlag für das Regionaltreffen im Riedererholz.

Als Referentin und Referenten traten Madeleine Brandes, Amt für Berufsbildung Kanton St. Gallen, Nino Cozzio, Stadtrat St. Gallen – Direktion Soziales und Sicherheit und Markus Leser, Leiter Fachbereich Alter auf. Alle drei sprachen über die Würde der älteren Menschen, über die Wichtigkeit gut ausgebildeter Fachpersonen und dass die täglich geleistete Arbeit wesentlich mehr Wertschätzung verdient hat.

Im Anschluss an die Referate überreichten Frau Brandes und Herr Cozzio den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den anwesenden Bewohnerinnen als Dank eine Rose.



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

Aktuell

Veranstaltungen

Impulstag 5
«Freiwilligenarbeit – Chance oder Risiko»
21. September 2010 in Bern
www.bildungsangebote.curaviva.ch

Tagung Forum Alter und Migration
30. November 2010 in Bern
www.alter-migration.ch → Aktuell

Fachkongress Alter 2011
«Prognosen – Perspektiven – Herausforderungen»
27. und 28. Januar 2011 in Basel
www.congress.curaviva.ch

Neue Publikation
«Zum würdigen Umgang mit älteren Menschen – Charta der Zivilgesellschaft» Ausgabe 2010
Details und kostenlose Bestellung unter www.curaviva.ch/publikationen oder bei e.hirsbrunner@curaviva.ch

Laufend neue Informationen
Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen
www.curaviva.ch/studien

Dossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*